

Buchstart „Füüf Säuli“



Füüf Säuli chömmmed z'laufe

Füüf Säuli chömmmed z'laufe
dä Puur wöts go verchaufe.
S'Schnüffelnäsl
S'Ringelschwänzli
S'Gwaggelöhrli
S'Chugelränzli
Aber s'Chlinschti, s'Wädlibei rüeft:
„Mir springed alli wieder hei!“

Füüf suberi Säuli

Füüf suberi Säuli, juhee, juhee
Die suberste Säuli wo'd je hesch gseh.
Sie spieled so gern im dreckige Matsch
Eis nimmt än Satz und es mach Platsch
Und denn oje, ojeminee
Isch es keis subers Säuli meh.

Vier suberi Säuli.....

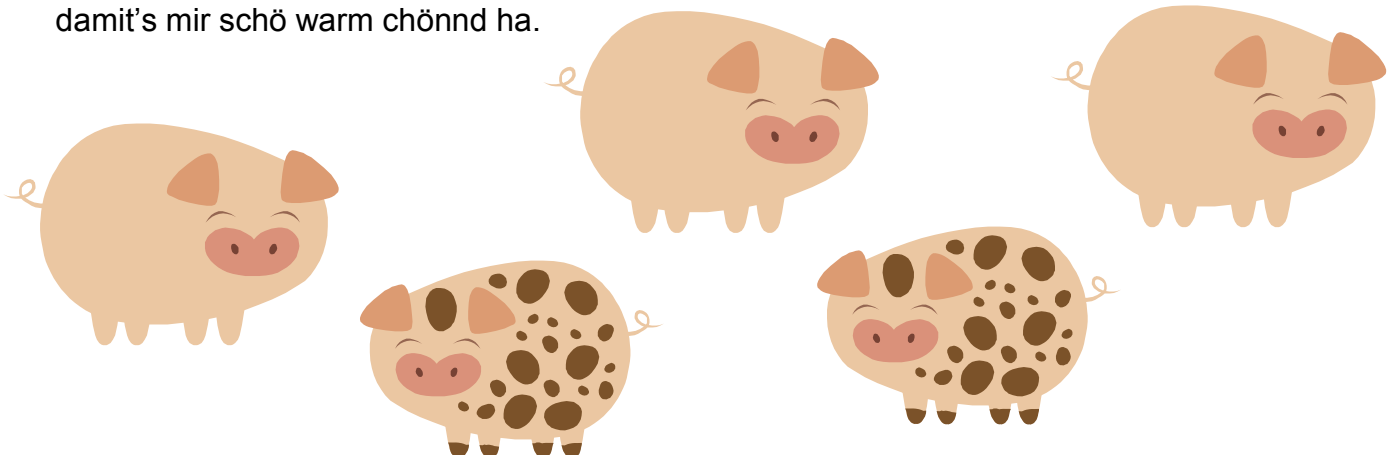
Denn chunnt dä Rege,
immer meh und meh
Und denn sinds wieder die suberschte
Säuli wo'd je hesch gseh!

Massagevers:

Es tröpfelt, es rägelet,
es schütet, es haglet,
es blitzt und donneret.
Schnell, schnell,
alli Lüüt springet an Schärme.
Und am Schluss tuet üs
d'Sunne dä Rugge wärme

Zeichnungsvers:

D'Sunne isch rund, rund, rund,
sie hät zwei Auge, Nase, Mund.
Denn chömmmed no viel Strahle dra,
damit's mir schö warm chönnd ha.



Kniereiter:

Ri ra rus, do rast dä gäli Bus
Mir schaukled über Wieseweg
und rattered über Holpersteg
Mir fahred dur dä Wald
Dihei sind mir scho bald.
Ri ra rus jetzt stiiged mir wieder us.

Siebe chugelrundi Söi

Siebe chugelrundi Söi,
ligged näbedenand im Höi.
Alli tüend grunze, alli tüend schmatze
und enand am Rugge chratze.

Refrain: Mzä, mzä mzä mm.....

Ufzmal chunnt en gäle Löi, zu dä siebe Söi
is Höi.
S'Söili frogd wötsch du üs fresse
oder häscho scho Zmittag gässe.

Refrain:

Doch dä Löi fangt afo lache: I bi doch kein
Söili-Drache!
I will nume do bi eu, echli löie I dem Höi.

Refrain:

Druf leit sich de gäli Löi, zu de siebe Söi is
Höi.
Alli tüend grunze, alli tüend schmatze
und enand am Rugge chratze

Refrain:

**Verse zusammengestellt von:
Marianne Wäse, Leseanimatorin SIKJM**

**Für die Online Buchstartveranstaltung
der Stadtbibliothek Gossau**